

(Pdf free) Frhstck mit Lucian Freud

## Frhstck mit Lucian Freud

Von Geordie Greig

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #325999 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-03Erscheinungsdatum: 2014-02-03File Name: B00HYPWHBE | File size: 26.Mb

**Von Geordie Greig : Frhstck mit Lucian Freud** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Frhstck mit Lucian Freud:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
WeiaVon N. A.Auf das Buch habe ich mich sehr gefreut. Biografien u begeistern mich immer und ich schtze sehr, wenn Informationen ber das Leben des So-Beschriebenen mit leichtem Schwung vermittelt werden statt staubtrockenes Daten-Aneinanderreihen.Tatschlich enthlt das Buch auch viele Informationen, gelegentlich sogar zu

viele. Leider nicht immer über Freud selber. Seine berühmte Familie etwa wird nur nebenbei erwähnt, dafür erfährt der Leser mehr über den Autor, allerdings habe ich das Buch ja nicht deswegen gekauft :- (Wer Klatsch mag und nebenher mit einigem Wissenswerten und einer sich mir nicht erschließenden Auswahl der phänomenalen Bilder Freuds bei etlichen Wiederholungen einiger seiner Charaktereigenschaften Freuds sein will, dem sei das Buch empfohlen. Seine angestrengt im Plauderton verfassten Schilderungen, gerne auch über Nebensächlichkeiten, vermittelt der Autor mit wenig subtilen Lobeshymnen auf sich selbst - überraschend, wenn man Biografien aus sachlich-distanzierter Betrachtung gewohnt ist, unter der der Tonfall nicht leiden muss (zB Simone de Beauvoir. Eine Biographie - Deirdre Bair; damit hängt die Vergleichslatte allerdings gleich hoch). Für mich persönlich war dieses Buch leider kein Glücksfall und sogar auch rgerlich. Unterhaltsam ist sie schon, halt im Galastil. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine hübsche Zusammenstellung... Von Torsten van Branden von Text (meist persönlich Erlebtem) und Fotos. Ein kurzweiliger Zeitvertreib, wenn man nicht gerade eine Doktorarbeit über Lucien Freud machen will. Aber wer will das schon. 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faszinierende Erinnerungen In einem schön gestalteten Buch Von Dr. Klaus Duerschmid Ich habe den Eindruck, dieses Buch hat mir nach der Ausstellung im Kunsthistorischen Museum Wien erst die wahre Persönlichkeit Lucian Freuds deutlich gemacht - ich sehe seine Bilder jetzt mit noch größerem Vergnügen. Im Laufe der Lektüre wird klar, wie manisch und monströs das geheimnisumwitterte Leben dieses großartigen Malers tatsächlich war. Freud hatte offenbar drei Leidenschaften, um die sein Leben kreiste: Malen, Sex und Wetten. Geprägt war sein Verhalten von dem totalen Unwillen Konventionen zu beachten und der völligen Unfähigkeit, etwas zu bereuen. Seine Unkonventionalität zeigte sich u.a. in seiner Kleidung er wirkte häufig wie ein Obdachloser - und seinem Wohnstil vergammelt ist ein Hilfsausdruck sehr klar. Seine Spielschulden waren ebenso sagenhaft wie seine rasch wechselnden sexuellen Beziehungen zu Frauen (und auch Männern) und konnten sehr lange nicht mit den Einnahmen aus seiner Kunst beglichen werden. Erstaunlich die vertikale soziale Orientierung dieses Mannes: er hatte Beziehungen zum Adel aber auch zu wilden Typen aus naja sozialen Problemschichten. Unglaublich die kompromislose Aggressivität dieses Mannes, die im fortschreitendem Alter auch in seinen sexuellen Vorlieben zu Tage trat. Verblüffend seine Fähigkeit, andere im direkten Kontakt für sich einzunehmen und zu faszinieren, Ihnen das Gefühl intensiven Lebens zu vermitteln. Manche waren schtig nach ihm. Man mag in diesem Buch manchmal vor lauter Beziehungschaos und Namen etwas die Orientierung verlieren aber summa summarum fand ich den Text gut, einflussam und nicht unfair obwohl ich mir gut vorstellen kann, dass der öffentlichkeitsscheue Freud dem Geordie Greig eine ordentliche Tracht Prügel verpasst hätte, wenn er gewusst hätte, dass und wie Greig über sein Leben schreiben wird. Die Gestaltung des Buches ist hervorragend gut: angenehmes Papier, angenehme Farbgestaltung, schöne Bilder.

**Kurzbeschreibung** Um das Leben des Malers Lucian Freud ranken sich viele Gerüchte nicht zuletzt, weil er Privates rigoros vor der Öffentlichkeit abschirmte. Geordie Greig gehörte zu Freuds engsten Vertrauten, mit ihm teilte er Geschichten aus seinem Leben, das voller Arbeitswut, grausamer Rücksichtslosigkeit und einer fatalen Hang zum Glücksspiel war. Greig enthält in seiner Biographie eine faszinierende Persönlichkeit, für die jeder aus der High Society liebend gern Modell sitzen wollte, obwohl es monatelange Tortur bedeutete. Illustriert mit vielen unbekanntem Fotos und Bildern, ist diese Biographie eines der bedeutendsten Maler des 20. Jahrhunderts zugleich ein lebendiges Stück Kunstgeschichte. **Pressestimmen** "Greig beschreibt das Atelier von Freud als Bühne, auf der sich nie zu viele Personen gleichzeitig blicken lassen durften, weil es sonst zu Dramen gekommen wäre und es gelegentlich tatsächlich dazu kam." Ulrike Knfel, Der Spiegel, 10.02.14 "Ein persönlicher Blick auf Leben und Werk liebevoll und gnadenlos, aber in jedem Fall spannend und erhellend." Barbara Geschwinde, WDR 5, 04.02.14 "Das Porträt ist schön geschrieben und bebildert, und es changiert gekonnt zwischen Bewunderung und High-Society-Klatsch." Daniel Schreiber, Monopol, 03/14 "Jetzt hat Geordie Greig die Biographie von Lucian Freud geschrieben - eine faszinierende Mischung aus britischem High-Class-Klatsch und fundierter Kunstgeschichte." Tilman Urbach, Bayern2: Diwan, 10.05.14 "Viril, risikobereit, mutig." ... "der britische Journalist Geordie Greig erzählt das Leben des Jahrhundertmalers Lucian Freud." ... "Greigs Buch ist eine Schatzkiste der Erinnerungen." Carmen Eller, 2014 **Kurzbeschreibung** Um das Leben des Malers Lucian Freud ranken sich viele Gerüchte nicht zuletzt, weil er Privates rigoros vor der Öffentlichkeit abschirmte. Geordie Greig gehörte zu Freuds engsten Vertrauten, mit ihm teilte er Geschichten aus seinem Leben, das voller Arbeitswut, grausamer Rücksichtslosigkeit und einer fatalen Hang zum Glücksspiel war. Greig enthält in seiner Biographie eine faszinierende Persönlichkeit, für die jeder aus der High Society liebend gern Modell sitzen wollte, obwohl es monatelange Tortur bedeutete. Illustriert mit vielen unbekanntem Fotos und Bildern, ist diese Biographie eines der bedeutendsten Maler des 20. Jahrhunderts zugleich ein lebendiges Stück Kunstgeschichte.